

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 9 (1858)

Heft: 11

Rubrik: Chronik des Monats Oktober

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik des Monats Oktober.

Verwaltung. Der Kl. Rath hat für die Amtsdauer bis Ende 1861 folgende Eichmeister bestellt:

Für den Bezirk Plessur:	Hr. Schlossermstr.	Andr. Haß in Chur;
" " " Im Boden:	" "	J. Kagaß in Reichenau;
" " " Unter-Landquart:	" "	Ulr. Koffler in Malans;
" " " Ober-Landquart:	" "	Dan. Dicht in Klosters;
" " " Albula:	" Schmidmstr.	J. M. Laim in Tiefenkasten;
" " " Heinzenberg:	Metallarbeiter	Seb. Hofang in Lhusis;
" " " Hinterrhein:	Schlossermstr.	E. Niedhauser in Zillis;
" " " Moesa:	Schmidmstr.	Giov. Lini in Roveredo;
" " " Vorderrhein:	Schlossermstr.	J. Math. Duff Somwir;
" " " Glenner:	" "	Lukas Caslisch in Glanz;
" " " Maloja:	" "	Carl Kadke in Pontresina;
" " " Bernina:	" "	Pet. Franchina in Puschlav;
" " " Inn;	" "	Nic. Serrardi in Zernez;
" " " Münsterthal	" "	Ab. Largiader in St. Maria.

Landwirthschaft. Am 23. eröffnete der landwirthschaftl. Verein in der Jenny'schen Reitschule in Chur auch eine landwirthsch. Produkten-Ausstellung, die sehr gelungen war. Was unser Kanton produziert, war so ziemlich vertreten. Auch der bündnerische Seidenbau, Tabakbau etc. waren vortheilhaft repräsentirt. Wie bei der Viehausstellung, so wurden auch hier Prämien ausgetheilt.

Für Wein wurden prämirte die H. Major Hartmann in Malans, Obrecht auf der Küfe, Morett in Maienfeld, Hauptmann Marin in Zizers, die Weinbaugesellschaft in Chur.

Für Trauben die H. Stadtvogt Bassali in Chur, Polizeidir. Janett in Chur, Enderlin in Maienfeld, Major Cleric in Chur.

Für Obst: die H. H. Bürgermstr. J. Risch in Chur, J. R. Caviezel in Chur, Pfr. Darms im Oberland, Jac. U. r. Bauer in Chur, Hauptm. Hans Planta in Chur.

Für Honig: die H. H. Herrmann in Tamins, Pfr. Darms, Lehrer Foppa, und Pfr. Huonder im Oberland.

Für Fabrikate: die Foral-Anstalt in Chur für Seide, Hr. Dr. Moosmann für chemische Fabrikate, die Wollenspinnerei in Malans und die Leuchelfabrik bei Igis.

Für Brodfrüchte: die Foral-Anstalt, das Churer Waisenhaus, Landamm. Tramer im Münsterthal, die Anstalt Plankis, Jac. U. r. Bauer in Chur.

Für Wurzelgewächse: das Churer Waisenhaus, A. Gartmann in Chur, Hauptm. Ad. Planta Reichenau, Meister Schuppiser in Chur.

Für Handelspflanzen: Hauptm. Trippi in Brusio (für Reis), Ragazzi in Puschlav, P. Gujan in Masans und die Foral-Anstalt (für Tabak).

Für Zierypflanzen: die H. H. J. R. Caviezel in Chur, Hauptm. Ad. Planta Reichenau, Gärtner Bodmer in Chur.

Am 15. d. fand in der bischöfl. Quader bei Chur eine vom landwirthschaftl. Verein veranstaltete Viehausstellung statt. Die ausgestellte Waare war in der That eine sehr schöne. Am zahlreichsten repräsentirt zeigte sich der Viehstand in Chur, Heizenberg, Oberland, Prätigäu, Malix zc. An die Besitzer der schönsten Stücke wurden Prämien vertheilt. Das Preisgericht bestand aus den H. H. R. R. Waffali, Rathsh. J. P. Walser, Landamm. Passett, Landamm. Hil. Patt von Castiel und Lehrer Gujan von Saas.

Prämien erhielten:

Für R ü h e: 1) Fr. 20 Oberst Bauer in Chur, 2) Fr. 15 R. R. Waffali in Chur, 3) Fr. 15 Schrbr. Peter Ardüser in St. Peter, 4) Fr. 12 J. R. Caviezel in Chur, 5) Fr. 10 Oberst Bauer in Chur, 6) Fr. 8 Landamm. Casura in Fellers, 7) Fr. 5 Seb. Köhl in Chur, 8) Fr. 5 L. Decarisch in Sarn, 9) Fr. 5 Actuar Hemmi in Chur, 10) Fr. 5 Lieut. Steph. Buol in Chur.

Für Z e i t k ü h e: 1) Fr. 25 A. Bärtisch in Furna, 2) Fr. 20 Chr. Täscher in Balzeina, 3) Fr. 15 Chr. Bärtisch in Furna, 4) Fr. 10 Sprecher in Furna, 5) Fr. 10 A. Bärtisch in Furna, 6) Fr. 10 Kreisr. Trepp in Chur, 7) Fr. Landamm. Camenisch in Purtein, 8) Fr. 10 Lieut. Castisch in Flerden, 9) Fr. 10 Dr. Brügger in Churwalden.

Kleine Prämien: 10) Oberst Bauer, 11) Hauptm. Hans Planta, 12) Schneller in Tamins, 13) Seb. Köhl, 14) Papon in Masans, 15) Vorsth. P. G. Marx in Churwalden.

Für Zuchtstiere: 1) Fr. 20 L. Decarisch in Sarn, 2) Fr. 15 Landamm. A. Walser in Seewis, 3) Fr. 10 Landamm. Meyer in Trimmis, 4) Fr. 5 L. Decarisch in Sarn.

Handel, Industrie etc. Die Viehmärkte dieses Monats waren stark betrieben, hinsichtlich des Kaufs und Verkaufs jedoch nicht lebhaft. Der Viehtrieb nach dem Welschland (Lugano und Locarno im Kt. Tessin) war unbedeutend. Die Viehpreise standen dort außergewöhnlich, und bemerkenswerth ist, daß in diesem Monat wieder Engadiner bis nach Flims vordrangen, um Heu zu kaufen. Für das Klaster wurde Fr. 50 bezahlt.

Kirchliches. Zwei unserer jüngern evang. Synodalen haben einen Ruf an auswärtige Pfarreien erhalten: Hr. Julius Tester in Igis nach Alt St. Johann im Toggenburg und Hr. A. Flury in Schiers nach Sternenbergr im Kanton Zürich.

Post- und Eisenbahnwesen. Zwischen Samaden, Puschlav und Tirano ist ein täglicher Postdienst eingerichtet worden.

Auswanderung. In diesem Monat hat wieder eine Masse junger Leute die alte Heimath verlassen, um in den Goldminen Australiens ihr Glück zu suchen. Poschiavo und Brusio stellen das größte Contingent dieser Auswanderer.

Naturhistorisches. Am 13. hatten wir den ersten Schnee im Thal.

In Chur hat die Weinlese schon am 25. begonnen. Sie war quantitativ und qualitativ eine mittelmäßige.

In Puschlav hatten die Erdbeersträucher in diesem Monat zum zweiten Male Früchte. Auch blühten dort die Alpenrosen zum zweiten Mal.

Unglücksfälle. In Sūs, im Unterengadin, fiel ein junger Mensch beim Sammeln von Zirbelnüssen vom Baume herunter und blieb auf der Stelle todt.

In dem gänzlich zerfallenen Bergause auf dem Septimer fand man die Leiche eines gewissen Bläsi von Obervaz, der, aus Italien kommend, hier auf unermittelte Weise den Tod fand. Mord liegt indessen keiner vor.